

Saraya Haut- & Händedesinfektion

2-Propanol 70% (V/V), Haut -und Händedesinfektionsmittel

Präparatetype

Alkoholisches, parfümfreies Desinfektionsmittel zum Einreiben in Haut und Hände. Ohne kumulierende Langzeitwirkstoffe oder sonstige Zusatzstoffe, daher sehr hautverträglich. Dermatologisch empfohlen für die Haut- und Händedesinfektion bei haut- bzw. allergieempfindlichen Personen.

Anwendungsgebiete

Zugelassen nach AMG zur Desinfektion der Haut vor Injektionen, zur hygienischen Händedesinfektion und für Kühllumschläge.

Dosierung, Art und Dauer der Anwendung

Soweit nicht anders verordnet, die betroffenen Hautflächen mit **Saraya Haut- und Händedesinfektion** abreiben und trocknen lassen. Zur hygienischen Händedesinfektion 3 - 5 ml Lösung in den Händen bis zur Trocknung verreiben. Für Kühllumschläge die Lösung mit gleichen Teilen Wasser verdünnt anwenden.

Hygienische Händedesinfektion nach DGHM:

3 ml **Saraya Haut- und Händedesinfektion** 30 Sekunden lang in die trockenen Hände einreiben. Hände erst desinfizieren, dann reinigen!

Hautdesinfektion nach DGHM:

Bei talgdrüsenarmer Haut:

- vor Injektionen und Venenpunktionen min. 15 Sekunden.
- vor intraartikulären Injektionen und Punktionen min. 1 Minute

Bei talgdrüsenarmer Haut:

Mehrfaches Auftragen für min. 10 Minuten, wobei das zu behandelnde Areal ständig feucht zu halten ist.

Chirurgische Händedesinfektion nach DGHM:

Hände und Unterarme 1,5 Minuten einreiben, wobei das zu behandelnde Areal ständig feucht zu halten ist. Hände erst reinigen, dann desinfizieren.

Hinweis

Saraya Haut- und Händedesinfektion wirkt nicht sporenabtötend und ist daher für die Aufbewahrung steriler Instrumente und Spritzen nicht geeignet.

Mikrobiologie

Saraya Haut- und Händedesinfektion wirkt:

bakterizid (incl. TbB, MRSA),
fungizid,
virusinaktivierend lt. Gutachten: HBV/HIV, HCV, Rota-Viren

Zusammensetzung

100 g Lösung enthalten:
2-Propanol 62,8 g
Gereinigtes Wasser 37,2 g

Lieferformen

1-Liter-Flaschen

Dosierhilfen

Saraya Sensorspender für 1-Liter-Flaschen

Gutachten

Prof. Dr. Schubert, Hygieniker, Frankfurt/M

Gutachten zur hygienischen und chirurgischen Händedesinfektion nach DGHM-Richtlinien (gem. DIN EN 1500/DIN EN 12791) vom 22.08.1997

Prof. Dr. Wille, Hygieniker, Gießen:

Gutachten zur chirurgischen Händedesinfektion nach DGHM-Richtlinien (gem. DIN EN 12791) vom 09.07.1992

Dr. Steinmann, Virologe, Bremen:

Gutachten zur Hepatitis-B-Viren-Wirksamkeit vom 19.12.1992,

Gutachten zur Rota-Viren-Wirksamkeit vom 10.06.1992,
Gutachten zur BVDV-Wirksamkeit (HCV) vom 02.10.2001.

Listung und Zulassung

DGHM zertifiziert

Zugelassen nach AMG in Deutschland. Zul-Nr. 1599.98.99.

Gegenanzeigen

Saraya Haut- und Händedesinfektion ist nicht zur Desinfektion offener Wunden zu verwenden.

Nebenwirkungen

Bei Hauteinreibungen mit **Saraya Haut- und Händedesinfektion** können Hautrötungen und leichtes Brennen auftreten.

Warnhinweise

Nur äußerlich anwenden. Nicht in die Augen bringen.

Erst nach Auftrocknung elektrische Geräte benutzen.

Wirkt nicht sporizid.

Vor Feuer schützen!

Gut verschlossen aufbewahren.

Nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr anwenden.

Nach Verschütten unverzüglich Maßnahmen gegen Brand und Explosionsgefahr treffen.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!